

Tipps & Tricks

Gesunde Alternativen

schnell, einfach

selbst hergestellt.

In Theorie und Praxis

smoothfood®

fünf sterne für die heimküche

SMOOTHFOOD 4.0 für die Care Gastronomie

Aktuelle Themen >>>

- Ernährung bei Kau- und Schluckstörungen Theorie und Praxis
- Ursachen von Schluckstörungen
- Nährstoffzufuhr – Mangelernährung vorbeugen. Welche Nährstoffe werden benötigt
- Therapie von Schluckstörungen
- Schlucktests - Selbsterfahrung
- Passierte Kost – optimal in Form gebracht
- Praktische Umsetzung von Smooth-Food, Espuma, Schäume...
- Anforderung - Wie kann ich allen gerecht werden?



Lösungen bieten

Einblicke in die etwas andere *Art zu kochen*

Seinen Tischgästen ausgezeichnete Speisenqualitäten zu liefern und regelmäßig die Zufriedenheit zu erfassen, reicht heute kaum noch aus. Die demographische Entwicklung der teilweise hochbetagten und multimorbiden Bewohner(innen) und Patienten hat massive Auswirkungen auf das Ess- und Trinkverhalten. Sei es, dass Appetitlosigkeit oder Depressionen die Freude an den Mahlzeiten nehmen oder die demenziellen Erkrankungen die Speisen nicht mehr erkennen lassen.

Ihr Nutzen

- Sie erleben wie einfach es ist, die konsistenzdefinierte Kost täglich zu einem kulinarischen Erlebnis zu machen.
- Sie erhalten wertvolle Tipps, wie Sie die Konsistenz der angebotenen Speisen den jeweiligen körperlichen Fähigkeiten exakt anpassen.
- Durch dieses Praxisseminar und den Erfahrungsaustausch mit anderen Verantwortlichen werden Sie für die Bedürfnisse Ihrer Bewohner und Patienten noch weiter sensibilisiert. Die praktischen Beispiele und Anwendungen runden dieses Praxisseminar erfolgreich ab

Ein großes Risiko besteht ebenfalls durch Mangelernährung im hohen Alter und so auch Kau und Schluckstörungen, die die Freuden an den zubereiteten Speisen "verderben".

Die Anzeichen sind oft nicht spezifisch, doch die Folgen für Betroffenen sind gravierend. das hat auch unter anderem der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) erkannt, was eine wesentlich stärkere Kontrolle in diesem Bereich zur Folge haben wird.